



...merkel-newsletter...merkel-newsletter...merkel-newsletter...

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie meinen **merkel-newsletter**, der Sie von nun an regelmäßig einmal im Monat über meine Arbeit als Bundestagsabgeordnete für Charlottenburg-Wilmersdorf informieren wird. Damit Sie schnell finden, was Sie interessiert, habe ich die folgenden Rubriken eingerichtet:

Was mich bewegt...

Neuigkeiten aus dem Bundestag
Neuigkeiten aus dem Wahlkreis
Dies und das
Termine

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich über Ihre Anregungen und Vorschläge.

Ihre Petra Merkel

Was mich bewegt...

... ist die Krise um den Irak. „Deutschland wird sich an einem Krieg im Irak nicht beteiligen.“ ist und bleibt die Grundposition von Bundeskanzler Gerhard Schröder und der SPD.

Ich bin der Überzeugung, dass die weltweite Kooperation gegen den Terrorismus nicht aufgelöst werden darf. Ein Krieg im Irak würde die Allianz gegen den Terror schwächen. Deshalb finde ich die Position der Bundesregierung richtig. Die USA müssen ihre Beweise auf den Tisch legen, damit sie in die Arbeit einbezogen werden können und die Waffeninspektoren brauchen Zeit, um ihre Arbeit zu tun. Die aktive Beteiligung zur Aufklärung über die Vernichtung und den Besitz von Waffensystemen wird von Hussein allerdings auch von der SPD gefordert!

Die Bedeutung ungelöster realer Konflikte (Nahost, Kaschmir, Tschetschenien) muss für die Ausbreitung extremistischer und terroristischer Politik erkannt und eine dauerhafte Beilegung der Konflikte erreicht werden. Nur eine globale Politik der fairen Chancenverteilung entzieht dem Extremismus und Terrorismus den Boden.

Dass sich am 22. Januar 2003 die französischen und deutschen Parlamentarier/innen in Versaille – einem Ort mit geschichtsträchtigen Entscheidungen - trafen, ist für mich ein historisches Ereignis, dass nicht so schnell verblassen darf. Zwei Völkern, die sich über Jahrhunderte voller Hass bekriegten, ist es in den letzten 40 Jahren gelungen, Vertrauen zueinander zu begründen und freundschaftliche Kontakte zu fördern. Und diese nicht nur auf

politischer Ebene, sondern durch viele Schul- und Städtepartnerschaften und einen breiten Jugendaustausch.

Die Bedeutung von Frankreich und Deutschland für das gemeinsame Handeln als Motor für ein starkes Europa wurde zusätzlich verstärkt durch die Aussagen von Bundeskanzler Schröder und Staatspräsident Chirac gegen den Irak. Der Schulterschluss beider Länder durch eine enge Abstimmung, um eine kriegerische Auseinandersetzung zu verhindern, hat für mich eine Brücke vom Eliséé-Vertrag zu einer friedlichen Zukunft gespannt. Notwendig bleibt bei aller aktuellen Entwicklung das Ziel einer gemeinsamen Außenpolitik für Europa. Der Eliséé-Vertrag zeigt auch eine große Hoffnung: Aussöhnung ist möglich!

Neuigkeiten aus dem Bundestag

Im Haushaltsausschuss wird in diesen Wochen der Haushaltsentwurfs 2003 abschließend beraten. Ich bin für die Einzelpläne des Bundesrates und den Kulturetat, den Etat der Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien, Frau Dr. Christina Weiss, zuständig. Trotz des notwendigen Konsolidierungskurs konnten wichtige Schwerpunkte gesetzt werden – so wurden die Mittel für die Bundeskulturstiftung erhöht. Auch für Berlin wichtige kulturelle Vorhaben konnten gesichert werden – der Etat der Stiftung Preussischer Kulturbesitz beispielsweise, somit steht auch das Engagement für die Museumsinsel auf annähernd stabilen Füßen.

Neuigkeiten aus dem Wahlkreis

Am 11. Januar 2003 fand der Jahresempfang vom Ortsverband Charlottenburg-Wilmersdorf des Technischen Hilfswerks in der Soorstraße statt. Der Ortsverband ist mit 169 Helferinnen und Helfern der größte im THW-Landesverband Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Gerade das vergangene Jahr hat gezeigt, dass das THW mit seinen einzelnen Ortsverbänden ein wichtiger und kompetenter Helfer bei Naturkatastrophen und Unglücksfällen ist. Daher habe ich 50 Frauen und Männer vom Ortsverband Charlottenburg-Wilmersdorf am 21. Februar 2002 zu einem Besuch in den Deutschen Bundestag eingeladen. Im Anschluß daran, wird die Gruppe den Bundesrat und das Bundesministerium des Inneren besuchen.

Dies und das

Nachdem feststand, dass ich im Haushaltsausschuss mitarbeiten werde, konnte ich mein Team zusammenstellen und im November anfangen, mein Büro im Bundestag aufzubauen. In der Ausübung meines Mandats werde ich von zwei wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen, Martina Kempfle und Isabell Seidenstücker tatkräftig unterstützt. Als studentische Mitarbeiterin ist Monique Begerow für mich tätig.

Termine

Bürgersprechstunde: Meine nächste Sprechstunde findet am xxx, dem xxx 2003, in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr in meinem Wahlkreisbüro in der Schillerstraße 21, 10625 Berlin, statt. Sollten Sie Interesse an einem Gespräch haben, so melden Sie sich bitte telefonisch unter 030-227 77262 an.

Sitzungswochen im Februar:

10. - 14. Februar 2003 und 17. - 21. Februar 2003

Berlinale: Vom 6. - 16. Februar 2003 finden die 53. Internationalen Berliner Filmfestspiele statt. Ausführliche Informationen zum Festival und Programm finden Sie im Internet unter www.berlinale.de